

Ressort: Politik

Bundesländer starten mit geringerem Defizit ins Jahr

Berlin, 28.04.2015, 17:14 Uhr

GDN - Die Bundesländer haben im ersten Quartal 2,7 Milliarden Euro mehr ausgegeben als sie eingenommen haben: Damit war das Defizit 1,3 Milliarden Euro geringer als im Vorjahreszeitraum, berichtet das "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe) unter Verweis auf Daten des Bundesfinanzministeriums. Die Länderfinanzminister profitierten demnach vor allem von den kräftig steigenden Steuereinnahmen.

So erhöhten sich die Ländereinnahmen im ersten Quartal um 4,3 Prozent, während die Ausgaben lediglich um 2,4 Prozent zulegten. Das größte Defizit sei mit fast zwei Milliarden Euro im bevölkerungsreichen Nordrhein-Westfalen aufgelaufen. Dagegen seien neun der 16 Länder im ersten Quartal mit ihren Einnahmen gut ausgekommen. Die höchsten Überschüsse erzielten dem Bericht zufolge Sachsen und Niedersachsen mit jeweils rund 500 Millionen Euro. Auf Rang drei folge Hamburg mit 350 Millionen Euro Plus. Die Quartalsdaten lassen sich zwar nicht ohne Weiteres auf das Gesamtjahr hochrechnen. Jedoch geben sie Aufschluss, in welche Richtung die Etatentwicklung dieses Jahr gehen dürfte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53702/bundeslaender-starten-mit-geringerem-defizit-ins-jahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619